19.11.2026 482/2026

Dr. Stefan Sudmann stellt sein neues Buch vor

73 Lebensgeschichten auf 172 Seiten

Dülmen. Stadtarchivar Dr. Stefan Sudmann hat sein neues Buch fertiggestellt: Auf 172 berichtet er über die Dülmener Stadtverordneten der Weimarer Republik und deren Schicksal im Nationalsozialismus. 73 Personen dieser Zeit stellt Sudmann vor. Erstmals öffentlich präsentiert er das Buch am Dienstag, 1. Dezember, um 18:30 Uhr im einsA.

Zahlreiche Akten hat Dr. Stefan Sudmann für das Buch in den vergangenen drei Jahren durchforstet – und das nicht nur im eigenen Haus. „Auch im Kreisarchiv Coesfeld, im Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, im Bistumsarchiv Münster und im Bundesarchiv in Berlin liegen wichtige Dokumente zum Leben der Dülmener Stadtverordneten im Nationalsozialismus. Zum Beispiel die NSDAP-Mitgliederkartei, Entnazifizierungsakten und Anträge auf Wiedergutmachung“, erklärt Sudmann.

Herausgegeben wird das Buch vom Heimatverein Dülmen. Unterstützt und gefördert haben das Projekt mehrere Sponsoren: das Land Nordrhein-Westfalen, der Landschaftsverband Westfalen-Lippe, die Sparkasse Westmünsterland, der CDU-Stadtverband Dülmen, der SPD-Ortsverein Dülmen, die Bürgerstiftung Dülmen und der Lions-Club Dülmen. Auch über die städtische Kulturförderung gab es einen Zuschuss. Erik Potthoff, der Vorsitzende des Heimatvereins, betont: „Durch die großzügige Unterstützung so vieler Sponsoren können wir dieses stadtgeschichtlich wichtige Buch zu einem günstigen Verkaufspreis anbieten. Zudem erhalten alle weiterführenden Schulen im Stadtgebiet einen kostenlosen Klassensatz für den Einsatz im Unterricht.“

Alle Interessierten sind herzlich zur Buchvorstellung eingeladen. Exemplare können zum Preis von 3 Euro erworben werden. Anschließend ist das Buch ab dem 2. Dezember im Stadtarchiv und im Buchhandel erhältlich.

Bildzeile:

- *3 Jahre Arbeit stecken in den 172 Seiten: Dr. Stefan Sudmann hat sein neues Buch fertiggestellt. (Foto: Stadt Dülmen / Siemes)*

Stadt Dülmen
Markt 1 (Rathaus), 48249 Dülmen
E-Mail: a.siemes@duelmen.de
Internet: www.duelmen.de
André Siemes, Pressestelle
Telefon: 02594 / 12- 821